

Regeln des Zusammenlebens

Präambel

Träger des Projektes für alleinerziehende Mütter und Väter „Jule“ - Junges Leben, ist der KINDERRING BERLIN e.V..

Die allgemeine Hausordnung der degewo wird respektiert.

Im Wohnprojekt

Wir erwarten von dir einen respektvollen Umgang in diesem Haus gegenüber den Mitbewohnern. Grundsätzlich gilt: Jeder behandle den anderen so, wie er selbst behandelt werden möchte.

Konflikte gehören zum Zusammenleben, auch beim Wohnen. Wenn du dich aber wiederholt gestört fühlst, warte nicht zu lange, bis du deinen Nachbarn oder deine Nachbarin darauf ansprichst. Wähle für ein Gespräch den richtigen Moment und die richtige Form.

Wenn ihr euch nicht einigen könnt, zieht eine neutrale Person zur Vermittlung bei, die beide Seiten akzeptieren.

Dafür stehen Euch gern die Mitarbeiterinnen des KINDERRING Berlin e.V. zur Seite.

Im Interesse der Kinder sind Haustiere, die über 30 cm hoch sind, nicht gestattet.

Gewalt und übergriffiges Verhalten:

Jegliche Form körperlicher, seelischer oder verbaler Gewalt gegen Bewohner/innen oder Teampersonen sind verboten.

Eine Übertretung des Gewaltverbotes kann die Kündigung nach sich ziehen.

Im Treffpunkt „Jule“

Umgangsformen

Wir pflegen in unseren Gemeinschaftsräumen ein freundliches und aufgeschlossenes Miteinander. Eine ebenso offene Atmosphäre wünschen wir uns auch zwischen den Bewohner/innen und unseren Mitarbeiter/innen. Solltet Ihr einmal Kritik üben, so freuen wir uns, wenn dies in einem angemessenen Umgangston geschieht.

Aktive Mitwirkung

Wir bieten verschiedene Aktivitäten an und auch Gruppentreffen, an denen verschiedene Themen besprochen werden oder gemeinsame Aktivitäten unternommen werden. Eure Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an den regelmäßigen Hausversammlungen ist verbindlich.

Inventar

Die Räume stehen Euch auch für selbstverwaltete Veranstaltungen und Treffen zur Verfügung. Es wird ein Verantwortlicher benannt.

Im Sinne der Gemeinschaft und im eigenen Interesse gehen alle Bewohner/innen mit dem ihnen zur Verfügung gestelltem Inventar sorgsam um. Verluste oder Beschädigungen sind sofort zu melden und zu ersetzen. Bei fahrlässiger oder mutwilliger Beschädigung und Verunreinigung müssen die Schäden behoben oder die Kosten der Reparatur übernommen werden.

Haftung

Für mitgebrachte Spielsachen und andere persönliche Gegenstände wird keine Haftung durch die Einrichtung übernommen.

Die Bewohner/innen achten selbst auf ihre Garderobe und ihre Taschen. Das gilt auch für die in den Kinderwagen aufbewahrten Gegenständen.

Der Konsum von Drogen und Alkohol ist untersagt. Rauchen ist im Treffpunkt nicht erlaubt.

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

Ich habe die Regeln des Zusammenlebens gelesen und akzeptiere sie!

Datum, Unterschrift der Bewohner/innen: